

Über die Referent*innen und Panelist*innen



Prof. Dr. Iman Attia

Iman Attia ist Professorin an der Alice Salomon Hochschule Berlin. Sie lehrt und forscht zur Relationalität von Rassismen und ihren Intersektionen mit anderen gesellschaftlichen Machtverhältnissen mit einem Schwerpunkt auf antimuslimischem Rassismus.

Jeff Kwasi Klein ist Leiter des Antidiskriminierungsprojekts EACH ONE von Each One Teach One e.V.. Dort koordiniert er Projekte, die die menschenrechtliche Situation von Schwarzen, afrodiasporischen und Menschen afrikanischer Herkunft sichtbar machen, insbesondere durch ein Monitoring-Projekt zu Antischwarzem Rassismus in Berlin. Außerdem ist er Vorstandsmitglied des Migrationsrats Berlin und Mitglied von Bündnis90/Die Grünen, wo er als Vorstandsmitglied des Kreisverbands Berlin-Mitte und als Co-Sprecher des BIPOC-Empowerment-Netzwerkes Bunt Grün aktiv ist.



Jeff Kwasi Klein



Prof. Dr. Werner Schiffauer

Werner Schiffauer ist Senior Scholar am Lehrstuhl für Vergleichende Kultur- und Sozialanthropologie an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder). Bis Oktober 2018 war er Vorstandsvorsitzender im "Rat für Migration". Schiffauer hat sich insbesondere mit der türkischen Minderheit in Deutschland und der Entwicklung des Islams in Deutschland beschäftigt. Gegenwärtig arbeitet er an einem Projekt zu "Erkenntnisgewinnung und Strategieentwicklung in Staatsapparaten. Das Islambild der deutschen Innenministerien."

Helge Lindh ist direktgewählter Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Wuppertal I. Mit "Mehr Menschlichkeit in der Politik" warb der Sohn eines Finnen und seiner thüringischen Mutter für seinen Einzug ins Parlament. Seitdem nimmt er streitbar Stellung im Plenum des Parlaments für Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt und setzt Impulse im Kampf gegen antimuslimischen Rassismus. Geprägt und angetrieben durch die Menschen in seiner Wuppertaler Heimat weicht er dem Hass der parlamentarischen Rechten in keiner Debatte aus. Seine Schwerpunkte liegen in der Innen- und Kulturpolitik.



Helge Lindh (MdB)

Über die Referent*innen und Panelist*innen

Yasmin Nahhass studiert aktuell Rechtswissenschaften an der WWU Münster. Sie war zwei Jahre lang im Vorstand von DieLinke.SDS und Die Linke Münster. Hierbei lagen ihre Schwerpunkte auf der Zusammenarbeit mit Geflüchteten- und Hilfsorganisationen. Darüber hinaus ist sie seit drei Jahren Mitglied der religionspolitischen Kommission von Die Linke. Yasmin Nahhass engagiert sich ehrenamtlich seit mehr als zehn Jahren in der Kinder- und Jugendarbeit.

Yasmin Nahhass

Dalia Grinfeld ist Stellvertretende Direktorin für Europäische Angelegenheiten bei der Anti-Defamation League (ADL). Ihr akademischer Hintergrund ist die Politische Wissenschaft und die Jüdischen Studien. Darüber hinaus amtierte Dalia Grinfeld zwei Jahre lang als erste gewählte Präsidentin der Jüdischen Studierendenunion Deutschland, deren Gründungsmitglied sie ist. Außerdem ist sie im Vorstand und aktiv in diversen NGOs in den Bereichen Frauen-Empowerment, LGBTIQ*-Rechte und innovative Demokratie. Zudem ist sie ständiges Mitglied im Expert*innenkreis Antisemitismus des Berliner Senates.



Dalia Grinfeld



Malika Mansouri ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Bielefeld und forscht und lehrt zu Menschenrechten, Sozialen Rechten und Normen gegen Rassismus im internationalen Kontext. Außerdem leitet sie die Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit des DRK KV Herford-Stadt e.V. mit dem Schwerpunkt Antimuslimischer Rassismus und institutioneller Rassismus.

Malika Mansouri

Hannes Schammann ist Professor an der Universität Hildesheim und leitet dort die Migration Policy Research Group. Von 2014 bis 2018 war er Juniorprofessor in Hildesheim und arbeitete davor sechs Jahre in der migrations- und integrationspolitischen Praxis: als Projektleiter für Migration und Integration bei der Robert Bosch Stiftung, als Referent für Grundsatzfragen der Integration beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und als Koordinator für Integrationsprojekte bei der Bundesarbeitsgemeinschaft Ev. Jugendsozialarbeit. Er hat zahlreiche Projekte rund um Migration und Integration konzipiert und begleitet

© Foto: Hannes Schammann.



Prof. Dr. Hannes Schammann

Über die Referent*innen und Panelist*innen



Kofi Ohene-Dokyi

Kofi Ohene-Dokyi ist Sozialpädagoge, Demokratietrainer, Mediator und Diversity-Projekt Koordinator. Er arbeitet seit 2011 für die Regionalen Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie e.V. (RAA). Darüber hinaus entwickelt und leitet er Antidiskriminierungs-, Partizipations- und Präventionsprojekte in Schule und Gemeinwesen. Projekte, die er unter anderem begleitet: "JUMA - jung, muslimisch, aktiv", "Projekt Crossover: Teilhabe voneinander lernen" und "Extrem Demokratisch".

Christine Buchholz ist Abgeordnete der Linksfraktion im Bundestag, Mitglied im Verteidigungsausschuss des Bundestags und stellvertretendes Mitglied im Menschenrechtsausschuss. Als aktives Mitglied des Parteivorstands widmet sie sich den Schwerpunkten Antifaschismus und Antirassismus. Studiert hat sie Erziehungswissenschaft, Religion und Sozialwissenschaft mit Schwerpunkt Politik.

© Foto: Christine Buchholz



Christine Buchholz (MdB)



Sivan Faraj

Sivan Faraj ist seit über zehn Jahren als aktives Mitglied der MJ tätig. Mit Schwerpunkt seines Engagements in Berlin setzt er sich besonders für den Austausch und die Vernetzung mit diversen muslimischen Vereinen sowie anderen Kooperationspartnern ein. Hierbei plant, organisiert und setzt er zahlreiche außerschulische Bildungsangebote und Freizeitaktionen um.

Auch das Anstoßen und die Moderation von Debatten zu jugendpolitischen, gesellschaftsrelevanten und religiösen Themen liegen ihm sehr am Herzen.

Doris Klingenhagen ist diplomierte Sozialarbeiterin. Seit 2007 ist sie Referentin für Inklusion, Migration und Vielfalt, seit 2018 zusätzlich mit den Handlungsfeldern Europäische Jugendpolitik. Zuvor war sie kommunale Gleichstellungsbeauftragte bei der Stadt Nordhorn und Jugendbildungsreferentin der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Nordhorn und CVJM Nordhorn.



Doris Klingenhagen

Über die Referent*innen und Panelist*innen



Schirin Amir-Moazami ist Professorin am Institut für Islamwissenschaft der FU Berlin. Dort forscht und lehrt sie unter anderem zu den Schwerpunkten Islam in Europa, Religionspolitik und Islam und Gender. Darüber hinaus ist sie seit 2009 Principal Investigator an der Berlin Graduate School Muslim Cultures and Societies.

© Foto: Schirin Amir-Moazami

Prof. Dr. Schirin Amir-Moazami

Merfin Demir ist 1980 als Sohn muslimischer Rom*nja in Skopje/Nordmazedonien geboren. Sein Schwerpunkt ist Rassismuskritische Empowermentarbeit mit jungen Rom*nja und ihren Familien. Durch seine Tätigkeit beim Projekt KIRIV 2.0 - für Empowerment und Gendergerechtigkeit erreicht er darüber hinaus die alevitische, êzîdische und kurdische Zivilgesellschaft. Merfin Demir ist u.a. freier Mitarbeiter der Studie zum Empowerment von Sinti und Roma in Deutschland.



Merfin Demir

Winfriede Schreiber war von 2005 bis 2014 Leiterin des Verfassungsschutzes Brandenburg. Zuvor war sie als Präsidentin des Polizeipräsidiums Frankfurt (Oder) tätig und war jahrelang Richterin erst am Verwaltungsgericht Berlin und schließlich am Obergerverwaltungsgericht Berlin.

Winfriede Schreiber

Sara Sanhit ist Psychologin (B. Sc.) und Referentin der Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit in Münster.

Sie hat Psychologie an der Universität Witten/Herdecke studiert und beginnt im Oktober 2021 ihre postgraduelle Ausbildung zur Psychotherapeutin mit Vertiefung in psychodynamischen Verfahren. Außerdem engagiert sie sich seit vielen Jahren in der Kinder- und Jugendarbeit und beschäftigt sich hier mit den Themen Jugendpolitik, Öffentlichkeitsarbeit und Empowerment.



Sara Sanhit

Über die Referent*innen und Panelist*innen



Merve Yilmaz

Merve Yilmaz ist Juristin, seit 2014 CDU Mitglied sowie Altstipendiatin der Konrad-Adenauer-Stiftung. Sie gilt als Multiplikatorin zwischen Zivilgesellschaft und Politik. Ihr Themenfokus liegt auf Chancengleichheit und institutionelle Teilhabe. Merve Yilmaz wurde für ihr ehrenamtliches Engagement vom ehemaligen Bundespräsidenten Joachim Gauck und mehrfach als deutsche Nachwuchsführungskraft ausgezeichnet.

Raniah El-Naggar hat bis 2012 Public Health in Bielefeld studiert und mit Bachelor abgeschlossen, anschließend hat sie 2019 ihr Medizinstudium in Witten beendet. Parallel war sie seit 2012 aktiv in der MJ und hatte 2016 beispielsweise die Meetingleitung inne. 2015 trat sie dem MJD-Vorstand bei und war dort von 2016 bis 2019 stellvertretende Vorsitzende. Seit 2019 ist sie hauptverantwortlich für Finanzen und aktiv in der lokalen MJ-Arbeit.



Raniah El-Naggar

& viele weitere...!